

Ansprechpartner

Für den Erwerb von Brennholz sind in erster Linie die zuständigen Revierförster Ihre Ansprechpartner

Herr Bulander Staatswald Bereich
Hagenschieß
Tel.: 07231/63609
mobil: 01752234626

Herr Kummer Staatswald Bereich
Hagenschieß
Tel.: 07233/5188
mobil: 01752234628

Herr Bäuerle Staatswald Bereich
Büchenbronn/Huchenfeld
Tel.: 07231/71887
mobil: 01752234629

Herr Hof Stadtwald Pforzheim
Tel.: 07231/481971
mobil: 01727376077

Für weitere Informationen oder für eine schriftliche Vorbestellung von Brennholz wenden Sie sich bitte an:

**Amt für Umweltschutz
Forstverwaltung
Östliche 9
75175 Pforzheim**

Tel.: 07231/39-3640
Fax: 07231/39-3644

e-mail: afu@stadt-pforzheim.de

Internet: www.pforzheim.de

Holz und Umweltschutz

Bei einer nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder ist Holz ein ausgesprochen umweltfreundlicher, da nachwachsender Rohstoff, der sich vielfältig verwenden lässt. Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Waldbeständen ist eine erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle. Jeder m³ Brennholz ersetzt ca. **300 l** Heizöl.



Foto: Hilligardt

Der Pforzheimer Wald ist nach den Richtlinien des europäischen Gütesiegels PEFC (Programme for the endorsement of Forest certification schemes) zertifiziert. Die Holzeinschlagsmengen stehen mit der Maßgabe einer nachhaltigen Bewirtschaftung im Einklang. Darüber hinaus legt die Forstverwaltung großen Wert auf eine naturnahe Pflege und Entwicklung der Waldflächen.

Merkblatt für Brennholzkunden im Stadtkreis Pforzheim



Foto: Hilligardt



**Amt für Umweltschutz
Forstverwaltung**

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Brennholz von der Forstverwaltung der Stadt Pforzheim zu erwerben. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Pflege unserer Wälder



Foto: Hilligardt

Je nach Umfang der von Ihnen gewünschten Eigenleistung bieten wir zwei verschiedene Möglichkeiten Brennholz zu erwerben.

1. Flächenlose / Schlagraum

Sie arbeiten das Holz im Wald selbst auf. Der zuständige Förster weist Ihnen eine bestimmte Fläche zu, in der Sie das nach einer Waldpflegemaßnahme liegen gebliebene Holz (den so genannten Schlagraum) selbst aufarbeiten.

Der Preis schwankt je nach den örtlichen Verhältnissen und der Qualität des Holzes zwischen 5,00 und 20,00 € pro Raummeter (incl. MwSt).

Der Preis der jeweiligen Fläche wird vom Förster geschätzt und muss im Voraus bar bezahlt werden.

2. Brennholz lang

Sie kaufen das Holz in langer Form. Hierzu werden schwächere Baumstämme ohne Äste oder Gipfel an Waldwegen bereitgestellt. Diese müssen von Ihnen eingesägt und gegebenenfalls gespalten werden.

Die aktuellen Preise erfahren Sie beim zuständigen Revierförster oder im Internet auf den Umweltseiten von www.pforzheim.de.

Ein Festmeter entspricht ca. 1,4 Raummeter. Die Holzmasse wird über eine repräsentative Vermessung ermittelt. Diese ist Grundlage für die Verrechnung.

Schichtholz kann aus Kostengründen von uns nicht mehr bereitgestellt werden.

Grundsätze für den Erwerb und die Bearbeitung von Brennholz

1. Es gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe“ des Landes Baden Württemberg in der jeweils gültigen Fassung
2. Die Holzabfuhr darf erst nach vollständiger Bezahlung erfolgen.
3. Mit der Rechnungsstellung geht die Gefahr des „zufälligen Untergangs“ (z.B. durch Diebstahl) auf den Käufer über.
4. Eine Lagerung des von Ihnen aufgearbeiteten Brennholzes im Wald ist nicht möglich.
5. Das Befahren des Waldes außerhalb der vorhandenen Wege ist untersagt.
6. Für die Aufarbeitung im Wald gelten die Vorgaben des Merkblatts für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Flächenlosen und Brennholz.
7. Nur trockenes Holz hat den optimalen Heizwert. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie das Holz mindestens 2 Jahre (Eiche besser 3 Jahre) gegen Regen geschützt aber luftig lagern. Beim Verbrennen von feuchtem Holz kommt es zur vermehrten Bildung von Ruß. Dieser kann sich im Kamin ablagern (Glanzruß). Darüber hinaus ist hiermit eine erhebliche Umweltbelastung verbunden.